47. Jahresbericht der Stiftung

„Stipendienfonds KME“

1. August 2021 bis 31. Juli 2022

20. Januar 2023

Zusammensetzung des Stiftungsrates

Martin Klee, lic. phil. I, Rektor KME

Präsident des Stiftungsrates\*

Richard Frei, lic. oec. publ.,

Lehrer für Wirtschaft und Recht, Finanzen\*

Hubert Mathis, M.Sc. ETH,

Lehrer für Physik, Aktuar\*

Sandra Moreschi, lic. phil. I,

Lehrerin für Französisch, Gesuche und Kommunikation

mit Studierenden\*,

\* zeichnungsberechtigt zu zweien

**Zu den Sitzungen des Stiftungsrates eingeladene Studierende**

Simon Notter, V5c/V6c

Patric Meier HH7a

# Bericht

Das 47. Jahr (1. Aug. 2021 bis 31. Juli 2022) des Stipendienfonds der KME war aus buchhalterischer Sicht ein normales Jahr ohne Sondereffekte.

Nachdem das Vorjahr mit einem leichten Verlust von Fr. 1‘179.40 abgeschlossen wurde, resultierte im abgelaufenen Stiftungsjahr hauptsächlich aufgrund der Situation auf den Finanzmärkten ein klar höherer Verlust von Fr. 11‘287.20. Die Buchhaltung wurde von Andreas Villiger, Deutsch- und Französischlehrer an der KME, in professioneller Art geführt.

Im Berichtsjahr wurden Stipendien in der Höhe von Fr. 4’000.00 ausbezahlt (Vorjahr Fr. 11‘000.00, wobei Fr. 5‘000.00 aus der Wandlung eines Darlehens stammten). Darlehen wurden in der Höhe von Fr. 3‘000.00 gewährt (Vorjahr keine). Darlehensrückzahlungen erfolgten keine. Somit beliefen sich die ausstehenden Darlehen per Ende des Berichtsjahres auf Fr. 9‘604.00 (Vorjahr Fr. 6‘904.00).

An Kosten für kantonale Prüfstellen, Revision und an Bankspesen sind Fr. 1867.20 (Vorjahr Fr. 2‘133.55) angefallen.

Wie schon im Vorjahr ergaben sich keine Einnahmen aus KME-Veranstaltungen und die Spendenerträge waren mit Fr. 300.00 tief.

Das Zinsniveau reflektiert sich wie schon in den Vorjahren bei den sehr tiefen Zinserträgen auf den Sparkapitalien von Fr. 8.85 (Vorjahr Fr. 8.85). Bei den Wertschriften resultierte ein Ertrag von Fr. 2‘338.50 (Vorjahr Fr. 4‘142.20) und einen Buchverlust in der Höhe von Fr. 8‘067.35 (Vorjahr Buchgewinn von Fr. 7‘803.10).

Das Stiftungskapital belief sich auf Fr. 604‘290.00 (Vorjahr Fr. 615‘577.20). Somit ist der Fonds weiterhin gut kapitalisiert und kann seinem Zweck auch in Zukunft dienen.

Die Revision erfolgte gemäss den Vorschriften des Kantons als Aufsichtsorgan durch die Revisions- und Treuhand-Firma Swiss Revision AG, Zürich/Basel.

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Neben der Gewährung der Stipendien und Darlehen hat er wiederum intensiv und erfolgreich Studierende bezüglich Studentenbudgets und öffentlichen Studienbeihilfe-Organisationen beraten. Das ist eine ebenso wichtige Aufgabe des Stiftungsrates wie die direkte Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die für den Fonds aktiv gewesen sind und an alle Stiftungsratsmitglieder, die den Stipendienfonds durchs 47. Jahr getragen haben.

Im Namen des Stiftungsrates

Stipendienfonds KME:

sig. Martin Klee, Präsident